

## **Antrag der FDP-Fraktion**

**öffentlich**

<b>Zur Sitzung</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Rat der Stadt	25.06.2012	Entscheidung

---

### **Betreff**

#### **Senkung der städtischen Gewerbesteuer**

---

### **Inhalt**

Der Rat der Stadt beschließt die Senkung der städtischen Gewerbesteuer von 490% auf 450% um ein erkennbares Signal zur Ansiedlung und zum Verbleib von Unternehmen und Gewerbetreibenden zu setzen.

### **Begründung**

Duisburg befindet sich bei der Ansiedlung neuer Unternehmen im Wettbewerb mit allen umliegenden Städten und es ist bekannt, dass sich Firmen, die auf der Suche nach neuen Standorten sind, auch an solchen Merkmalen orientieren. So kann die Höhe der Gewerbesteuer durchaus ein Anreiz sein, ein Unternehmen in der Nachbarstadt anzusiedeln, wenn viele andere Voraussetzungen und Kriterien ähnlich sind. Die Ansiedlung neuer Unternehmen geht aber fast immer auch mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze einher, so dass die Höhe der Gewerbesteuer ein ernstzunehmendes Instrument zur Steuerung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist.

Eine hohe Gewerbesteuer kann also ein Ansiedlungshemmnis darstellen und eine Erhöhung (wie 2011 beschlossen) schreckt nicht nur neue Unternehmen ab und verhindert so die Schaffung neuer Arbeitsplätze, sondern fordert ortsansässige Firmen geradezu auf, über einen Umzug in die Nachbargemeinden nachzudenken. Und mit diesen Unternehmen gehen natürlich auch wieder Arbeitsplätze in unserer Stadt verloren.

Das Niveau der Duisburger Gewerbesteuer hat mit 490% die Höhe der Gewerbesteuer von München erreicht. Ein Angleich auf das Niveau von Städten wie z.B. Wuppertal (460%), Dresden (450%), Nürnberg (447%) oder Düsseldorf (440%) scheint angemessen.